



Arbeitsweise:

Feuerfestes in röhren- oder stabform vorgefertigtes Glas wird an einem mit Sauerstoff und Propangas gespeistem Tischbrenner (früher Lampe genannt, daher der Name Lampentechnik) bei ca. 1400°C zum Schmelzen gebracht und durch Drehen und Wenden, Ziehen und Blasen, Formen und Pressen mittels Pinzette, Kohlenplatte oder -stab zur vorgesehenen Form gestaltet. Im Zusammenhang mit einem Auftrag für das Olympische Museum in Lausanne wurden auch grössere Objekte in Hüttentechnik (Hergiswiler Glasi) gefertigt.

Statement:

Neben der Planung und Herstellung von kunsthandwerklichem Gebrauchsglas, welches auch auf Wunsch realisiert wird, beschäftigen mich frei gestaltete Glaswerke welche bevorzugt das Thema Mensch und seine Lebenssituation beinhalten. Seit 1977 habe ich an über 80 Ausstellungen im Inland (bevorzugt in den Regionen Zürich, Bern und Luzern) sowie im nahen Ausland vornehmlich in Deutschland und Österreich teilgenommen. Die Ausstellungen waren oft glasspezifisch, jedoch meist in Verbindung mit anderen Sparten der Angewandten Kunst vermischt. Vier davon waren Einzelausstellungen. Diverse Werke befinden sich in verschiedenen privaten und einigen öffentlichen Sammlungen wie z.B. in der Sammlung für Angewandte Kunst in Bern oder im Olympischen Museum in Lausanne.

Zur Zeit arbeite ich auf experimenteller Basis auch mit anderen Künstlern zusammen. In Zukunft möchte ich mich vermehrt mit der Planung und Herstellung von grösseren Glasobjekten beschäftigen.

Publikationen

- 1981 New Glass Review No. 4, Corning Glass – USA
- 1982 Metier d'Art du Verre No. 29, Rouen – F
- 1983 NEUES GLAS No. 2, Schweizer Glasszene, Düsseldorf – D
- 1985 Internationale Kunsthandwerkausstellung, Burgdorf – CH
- 1990 Neues Glas vor der Lampe geblasen, Agentur Borgward, Bremen – D
- 1991 NEUES GLAS No. 2, Schweizer Glasszene, Düsseldorf – D
- 1992 Glasschmuck, Deutsches Goldschmiedehaus, Hanau – D
- 1992 Kunsthandwerk & Design No. 5/92, Glasschmuck, München – D
- 1992 International Exhibition of Glass, Kanazawa – J
- 1996 Experimentelles Kunsthandwerk, Jubiläumsausstellung CCS, Bern – CH
- 1997 Olympic Magazine No. 12, Lausanne – CH
- 2000 Sculptures contemporaines en cristal et en verre, Liège (Lüttich) – B
- 2000 Kunst aus Glas mit Förderpreis, Kulturmühle, Lützelflüh – CH